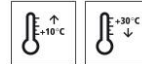


Technisches Merkblatt

StoPox WHG Leit 110

EP Leitschicht, wässrig, geprüfte
Gewässerschutzsysteme



Charakteristik

Anwendung	• innen und frei bewittert • auf Bodenflächen • als leitfähige Zwischenbeschichtung im StoCretec WHG System 2 (Z-59.12-311), StoCretec WHG System 8 (Z-59.12-409)
Eigenschaften	• guter Verbund zur nachfolgenden Beschichtung • sehr gute horizontale Leitfähigkeit • sehr gute Haftung am Untergrund
Besonderheiten/Hinweise	• für den Gewässerschutz nach § 62 WHG

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,20 - 1,40 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt. Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²
Vorbereitungen	Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Leit 110

Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C und max. 75 % relative Luftfeuchtigkeit. Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C und max. 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Verarbeitungszeit Bei +12 °C: ca. 120 Minuten
Bei +20 °C: ca. 60 Minuten
Bei +30 °C: ca. 45 Minuten

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	als leitfähige Zwischenbeschichtung	0,12 - 0,2 kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau StoCretec WHG System 2 bzw. 8

1. Grundierung mit StoPox WHG Grund 100 oder StoPox WHG Grund 105
2. Kratzspachtelung mit StoPox WHG Grund 100 oder StoPox WHG Grund 105 (optional)
3. Leitband StoDivers LB 100 verlegen und Erdungsanschluss.
4. Leitschicht mit StoPox WHG Leit 110
5. Beschichtung mit StoPox WHG Deck 110 oder StoPox WHG Deck 115

Applikation StoCretec WHG System 2 (Z-59.12-311), StoCretec WHG System 8 (Z-59.12-409)

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Leit 110

StoPox WHG Grund 100 oder StoPox WHG Grund 105 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Moosgummischieber auftragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen.
Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,6 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes

Überarbeitung gemäß AbZ vorgegebenen Zeitintervall ohne vorherige Abstreuerung.

3. Kratzspachtelung (optional bei großen Untergrundrauigkeiten)

StoPox WHG Grund 100 oder StoPox WHG Grund 105 1:1 nach Gewichtsteilen mit einem Gemisch aus StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und StoQuarz 0,01 mm füllen. Das Material mittels Glättkelle oder Raket mit Dreieckzahnung auftragen und mit einer Stachelwalze entlüften.

Falls notwendig, Stellmittel StoDivers ST zugeben.

Verbrauch: StoPox WHG Grund 100 oder StoPox WHG Grund 105 ca. 0,6 - 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Verbrauch: Quarzsandmischung StoQuarz 0,1 - 0,5 mm und StoQuarz 0,01 mm ca. 0,6 - 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Der genaue Stellmittelbedarf ist in Abhängigkeit von Temperatur und Neigung der Fläche am Objekt zu ermitteln.

4. Leitbänder StoDivers LB 100 verlegen und an die Erdung anschließen

Auf die erhärtete Grundierung werden im Abstand von max. 10 m selbstklebende Kupferbänder (StoDivers LB 100) geklebt, die dann an eine Erdung über Kupferkabel (Kupferlitze nach VDE 0165) angeschlossen werden. Für diese Bereiche empfiehlt sich ein leichtes Anschleifen, um eine optimale Verklebung zu erzielen.

5. Leitebene mit StoPox WHG Leit 110 (entsprechend den Technischen Merkblättern)

StoPox WHG Leit 110 wird ca. 10 % verdünnt mit Wasser, und mittels Gummischieber oder Walze aufgebracht und nachgerollt.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,2 kg/m²

Die Funktionsfähigkeit der aufgetragenen Leitschicht muss vor dem Auftrag der folgenden Deckschicht durch Messung des Ableitwiderstandes überprüft werden. Der Erdableitwiderstand darf nicht über 50 Kiloohm liegen.

6. Beschichtung mit StoPox WHG Deck 110 oder StoPox WHG Deck 115 (entsprechend den Technischen Merkblättern)

Hinweis:

Die Angaben zu Verbräuchen, Verarbeitung und Ausführung in der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind zu beachten!

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Leit 110

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden.

Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu niedrige Temperaturen (< +10 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen. Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und zu geringe Luftfeuchtigkeit bedingen eine schnelle Aushärtung und sind zu vermeiden (Hautbildung/Ansätze/sichtbare Rakelspuren).

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Überarbeitungszeit: Bei +10 °C: ca. 24 h Bei +23 °C: ca. 12 h Bei +30 °C: ca. 8 h
--	--

Reinigung der Werkzeuge	Mit Wasser reinigen.
--------------------------------	----------------------

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.
--	--

Liefern

Farbton	Schwarz
----------------	---------

Verpackung	Eimer und Dose
-------------------	----------------

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	03735/002	StoPox WHG Leit 110	12 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
-------------------------	---

Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
-------------------	--

Gutachten / Zulassungen

Z-59.12-311	StoCretec WHG System 2 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-59.12-409	StoCretec WHG System 8 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe	Wasserlack
----------------------	------------

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Leit 110

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at